

# Anleitung für einen Do-It-Yourself-Gottesdienst zu Hause

am 05.04.2020, Palmsonntag

Die Zeiten, dass wir zu Hause bleiben sollen, hält noch an und so kommt für Euch der nächste „DO-IT-YOURSELF-GOTTESDIENST“ per Mail. Jetzt seid ihr bestimmt schon eingeübt den Gottesdienst im Kreis eurer Familien zu feiern. Für alle die es jetzt erst ausprobieren möchten noch einmal kurz die Vorbemerkungen:

- Ihr erhaltet vorbereitetes Material für zu Hause, damit ihr im Kreis der Familie einen kurzen Gottesdienst feiern könnt. Dazu gehören Texte, Gebete, aber auch Bastel- oder Malvorlagen.
- Wenn Euch der Vorschlag zu lang ist, könnt ihr natürlich auch nur Teile davon übernehmen: Gestaltet die kleine Feier so, wie sie für euch und euer Familienleben passend ist.
- Gut wäre, wenn ihr daheim den Raum, wo ihr gemeinsam den Gottesdienst feiern wollt, so gestaltet, dass ihr euch dort wohl fühlt und nicht zu viel Ablenkung habt. Dazu gehören auch eine Kerze, Teelichter und Material zum Basteln (siehe Anleitung in der Anlage) oder Malen.
- Eine Person sollte sich den Ablauf vorab anschauen und gedanklich vorbereiten sowie die Texte ausdrucken bzw. zum Lesen vorliegen haben. Die Texte können gerne an mehrere Personen verteilt werden. Wichtig ist, dass alle mit einbezogen werden.

**Nun kann es losgehen:**

**Kreuzzeichen machen und dazu sprechen:**

Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Kerze anzünden:** Die Kerze ist für uns ein Zeichen, dass Jesus in unserer Mitte ist.

**Lied** (<https://www.youtube.com/watch?v=SF3dIS1GRel> od. <https://www.youtube.com/watch?v=1dyXh72Q44I>)

## Lied

Jesus zieht in Jerusalem ein

1. Je - sus zieht in Je - ru - sa - lem ein, Ho - si - an - na!  
Al - le Leu - te fan - gen auf der Stra - ße an zu schrein: Ho - si -  
an - na, Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Höh! Ho - si -  
an - na, Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Höh!

2. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!  
Seht, er kommt geritten, auf dem Esel sitzt der Herr,  
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!  
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
3. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!  
Kommt und legt ihm Zweige von den Bäumen auf den Weg!  
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!  
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
4. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!  
Kommt und breitet Kleider auf der Straße vor ihm aus!  
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!  
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
5. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!  
Alle Leute rufen laut und loben Gott den Herrn!  
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!  
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

**Gebet:** Guter Jesus, wir haben uns versammelt, um dein Wort zu hören.  
Wir bitten dich, sei bei uns. Wir wollen deinem Weg kennen lernen.  
Dazu gehört der Jubel bei deinem Einzug in Jerusalem, aber auch dein Weg zum Kreuz.  
Hilf uns das zu verstehen. Amen

### **Zur Vorbereitung auf das Evangelium:**

Briefkino zu Palmsonntag basteln. Danach gemeinsam in der Familie überlegen, wie ihr am besten das Evangelium mit dem Briefkino darstellen könnt. Z. B. ob einer vorliest und die anderen parallel dazu das Briefkino bespielen oder ob ihr erst nur das Evangelium hört und dann versucht das Evangelium nachzuspielen und dabei selbst erzählt, wie die Geschichte von Jesus und sein Einzug in Jerusalem war.  
Das ist eurer Kreativität in der Familie überlassen!

### **In Leichter Sprache**

#### **Jesus reitet auf einem Esel Matthäusevangelium 21,1-11**

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem.

Jesus sagte zu 2 Freunden:

Geht schon mal voraus.  
Bald kommt ihr in ein Dorf.  
In dem Dorf ist eine Esel-Mutter.  
Mit einem kleinen Eselchen.  
Die Esel-Mutter ist mit einem Seil festgebunden.  
Bindet die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen los.  
Bringt die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu mir.  
Vielleicht fragt einer:  
Warum tut ihr das?  
Ihr könnt sagen:  
Jesus braucht die Esel-Mutter.  
Wir bringen die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen nachher wieder zurück.

Die 2 Freunde gingen los.

Die 2 Freunde dachten daran, was Sacharja schon vor vielen Jahren gesagt hat.

Sacharja war ein Prophet.

Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet.

Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Sacharja hat gesagt:

So sieht euer **richtiger** König aus:  
Euer **richtiger** König reitet auf einer Esel-Mutter.  
Mit einem kleinen Eselchen.  
Euer richtiger König ist ohne Waffen.  
Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu Jesus.

Jesus setzte sich auf die Esel-Mutter.

Das kleine Eselchen lief nebenher.

Die Menschen freuten sich über Jesus.

Die Menschen dachten:

Jesus ist unser **richtiger** König.

Viele Leute legten Kleider auf die Straße.

Die Kleider waren wie ein Teppich.

Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen.

Die Leute winkten mit den Zweigen.

Die Leute sangen ein Lied.

Das Lied ging so:

Hosanna.  
Jesus ist unser König.

Jesus hilft uns.  
Hosanna.

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung.

Viele Leute fragten:

Wer reitet da auf der Esel-Mutter?

Die anderen Leute sagten:

Das ist Jesus.

Jesus ist ein Prophet.

Jesus kommt von Gott.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

### **Gedanken zum Evangelium**

Wie stellst du dir einen König vor? Wenn du jetzt das Evangelium hörst, ist Jesus ein typischer König? Wenn nein, was ist anders an Jesus? Wie sieht sein Königreich aus von dem er erzählt?

### **Fürbitten**

Die Fürbitten können wir wie letzte Woche formulieren:

Jeder sagt Gott, was ihm im Moment auf dem Herzen liegt, um was er bitten möchte, welche Sorgen oder Angst einen drücken. Auch kann man Gott danken für alles was einem im Moment guttut. Nach jeder Bitte bzw. Dank darf der Bittende ein Teelicht anzünden und **nach jeder Bitte das Lied GL 182,2 singen**

„Du sei bei uns in unserer Mitte, höre du uns, Gott“ <https://www.youtube.com/watch?v=hm1kFGCxRYo>

**Man kann es auch auf eine andere schöne Art machen, das ist das 5-Finger-Gebet! Dieses Gebet eignet sich sehr gut für das gemeinsame Fürbittgebet**

Der Daumen: wir beten für alle, die uns nahestehen, also Omas, Opas....

Der Zeigefinger: wir beten für alle Ärzte, Lehrer, Polizisten....

Der Mittelfinger: wir beten für alle, die besondere Verantwortung tragen

Der Ringfinger: wir beten für die Schwächsten und Armen

Der kleine Finger: wir beten für uns selber

Nach den Fürbitten oder anstelle der Fürbitten können wir auch gemeinsam das Gebet beten, das Jesus uns selbst beigebracht hat:

**Vater unser**

### **Segen**

#### **Abschlusslied**

Der/die Jüngste in der Runde darf sich ein Lied wünschen oder

Alternativ: „Gottes Liebe ist so wunderbar, Gottes Liebe ist so wunderbar, Gottes Liebe ist so wunderbar, so wunderbar groß. So, hoch, was kann höher sein? So tief, was kann tiefer sein? So weit, was kann weiter sein? So wunderbar groß.“

<https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYol>

Wenn die Kinder möchten, können sie noch das Bild nach der Bastelanleitung ausmalen oder das Rätsel lösen. Vlt. bastelt ihr euch auch selbst einen Palmstock. Stock suchen, grüne Zweige (Kirschlorbeer, Buchszweig oder andere) und bunte Kreppbänder. Zweige an ein Ende des Stocks binden (Bindedraht oder Seil) und an die Zweige Kreppbänder festknoten.

Im Internet findet ihr auch kurze Filme, die den Tag Palmsonntag erklären

<https://www.youtube.com/watch?v=jlg6Z3ZMLE8> oder <https://www.youtube.com/watch?v=rdOhwJl-Abs>

.....  
Hat euch der Do-It-Yourself-Gottesdienst gefallen? Oder habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Dann mailt uns unter [gemeindereferentin@st-antoni-us-pfungstadt.de](mailto:gemeindereferentin@st-antoni-us-pfungstadt.de)

Mich würde auch einfach eine Rückmeldung interessieren, wer den Gottesdienst gefeiert hat.



Für das Briefkino zu Palmsonntag braucht man:

Die PDF mit Anleitung und Vorlagen

Eine Seite rotes Papier

2 Bögen dünne weiße Pappe (Z. B. DIN-A4-Karteikarten blanko in Weiß aus dem Schreibwarenhandel)

Schere, Klebstoff, Klebeunterlage

Falls gewünscht, Buntstifte zum Ausmalen

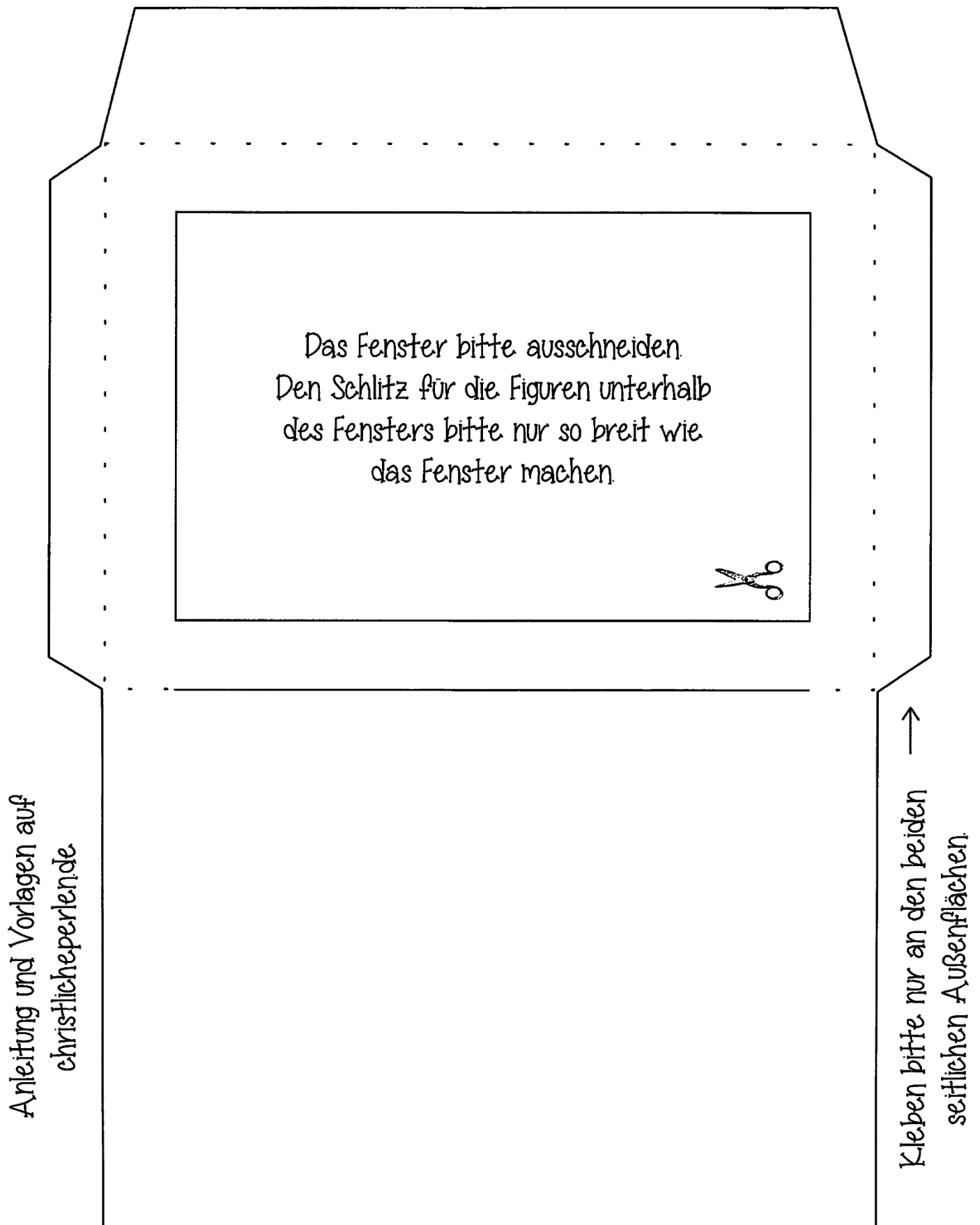
Herstellung:

Den Umschlag und das Fenster darin bitte ausschneiden. Einen Schlitz für die Figuren entlang der Linie unterhalb des Fenster machen (bitte nur so breit wie das Fenster). Die Linie und die beiden seitlichen Außenflächen nach innen knicken. Die Rückwand an den umgeknickten Seitenflächen festkleben (bitte Klebeunterlage verwenden).

Die Figuren und den Hintergrund für das Briefkino falls gewünscht ausmalen und dann ausschneiden. Den Hintergrund mit Häusern und Bergen jetzt von oben in den Umschlag stecken. Die Figuren können dann durch den Spalt unterhalb des Fensters geschoben und bewegt werden. Damit lässt sich der Einzug Jesu in Jerusalem an Palmsonntag nun originalgetreu nachspielen.

# Briefkino zu Palmsonntag Teil 1 von 3

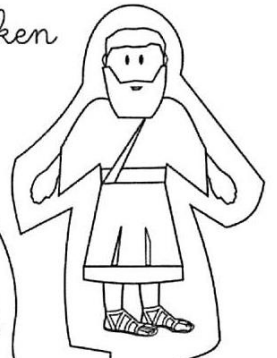
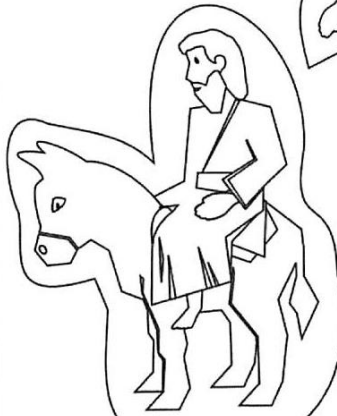
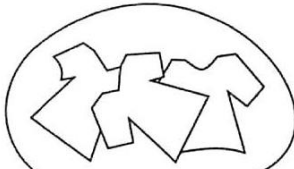
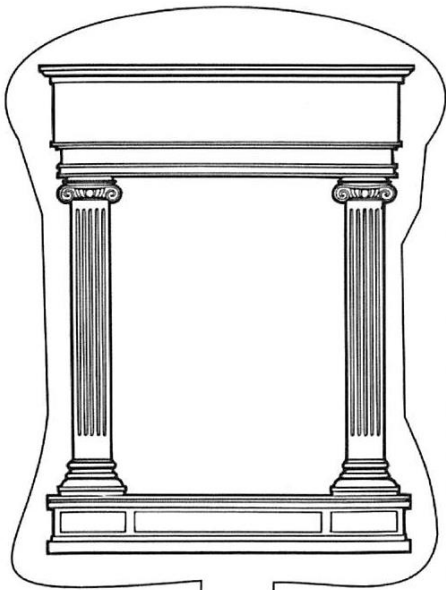
Bitte auf rotes Papier drucken! - Zur Bibel: Matthäus 21,1-11 /  
Markus 11,1-11 / Lukas 19,28-46 / Johannes 12,12-19



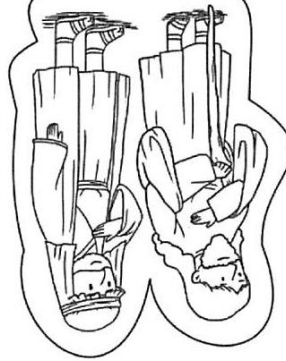
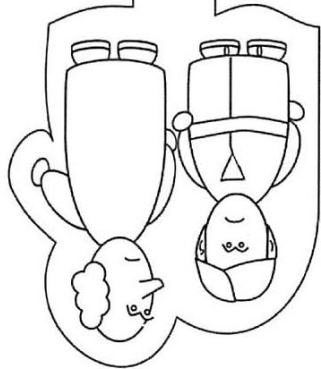
# Briefkino zu Palmsonntag

Bitte auf Pappe drucken

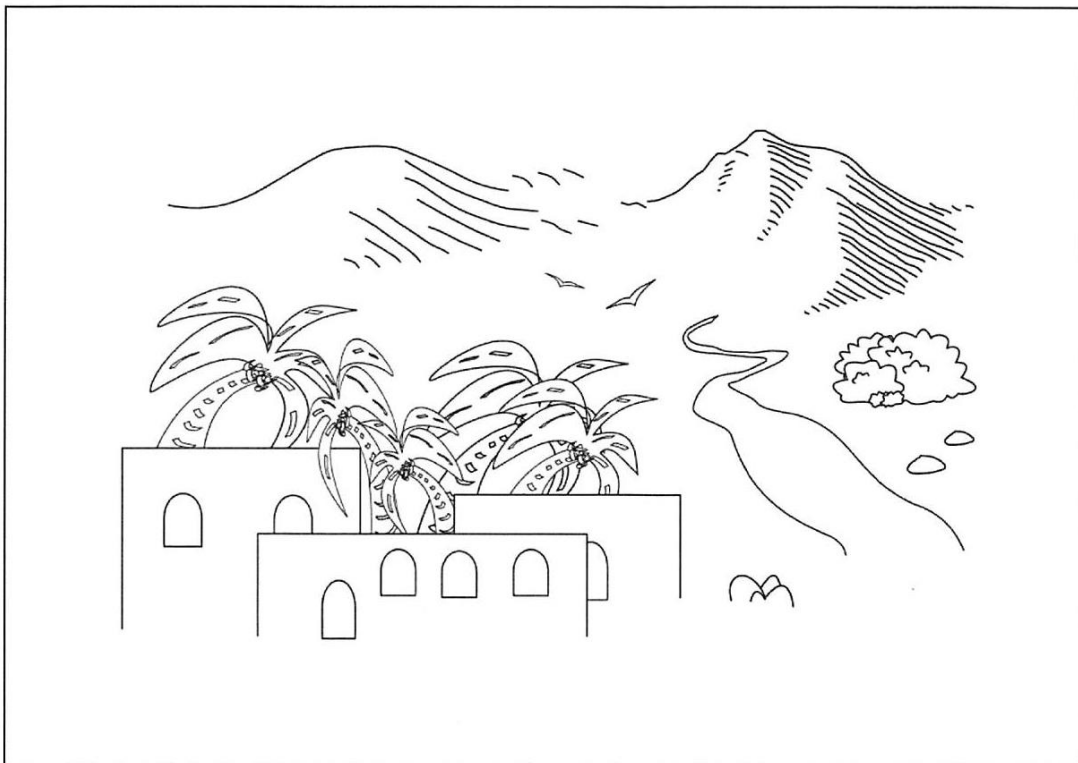
Teil 2 von 3



Anleitung und Vorlagen  
auf [christlicheperlen.de](http://christlicheperlen.de)

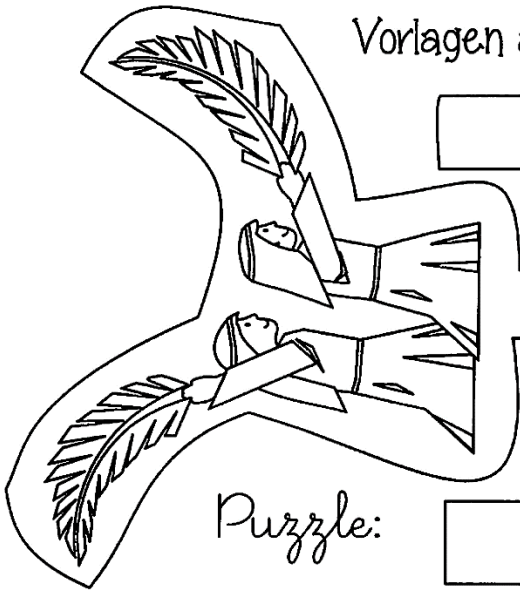


Jesus stehend

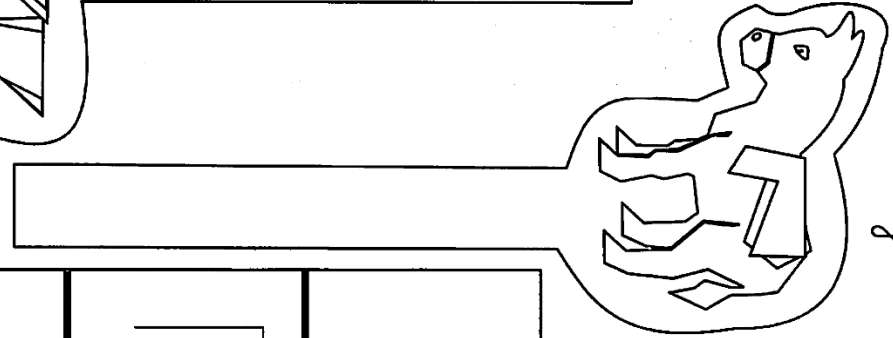
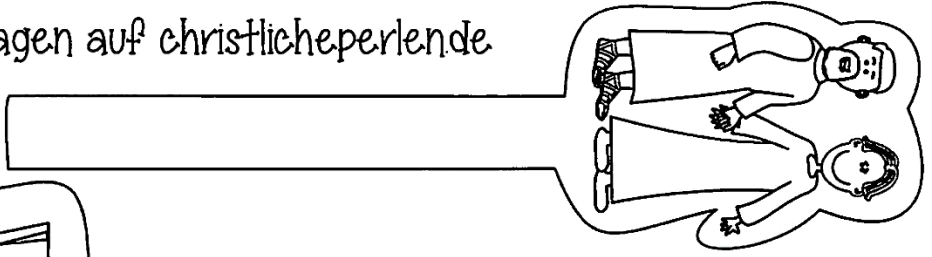


Das Puzzle könnt ihr auseinanderschneiden, dann wieder zusammenpuzzeln und anmalen:

Vorlagen auf christlicheperlen.de

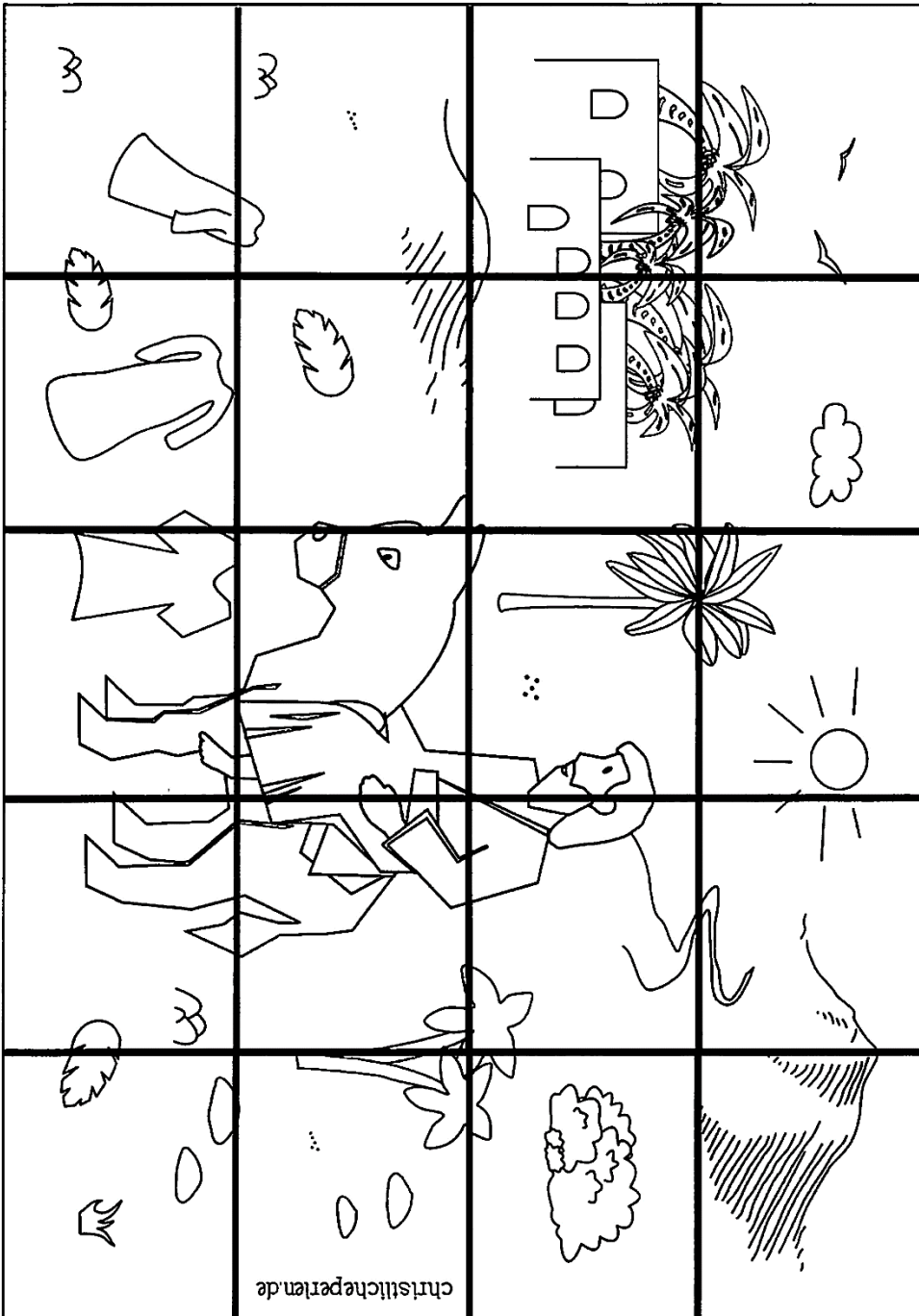
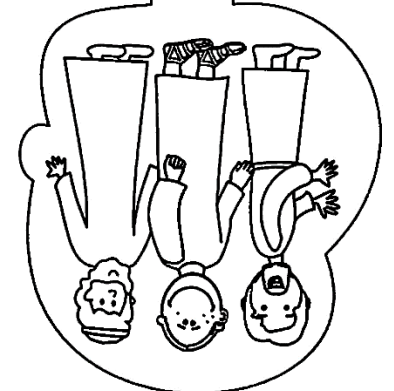
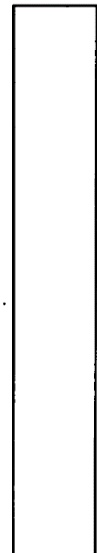


Puzzle:

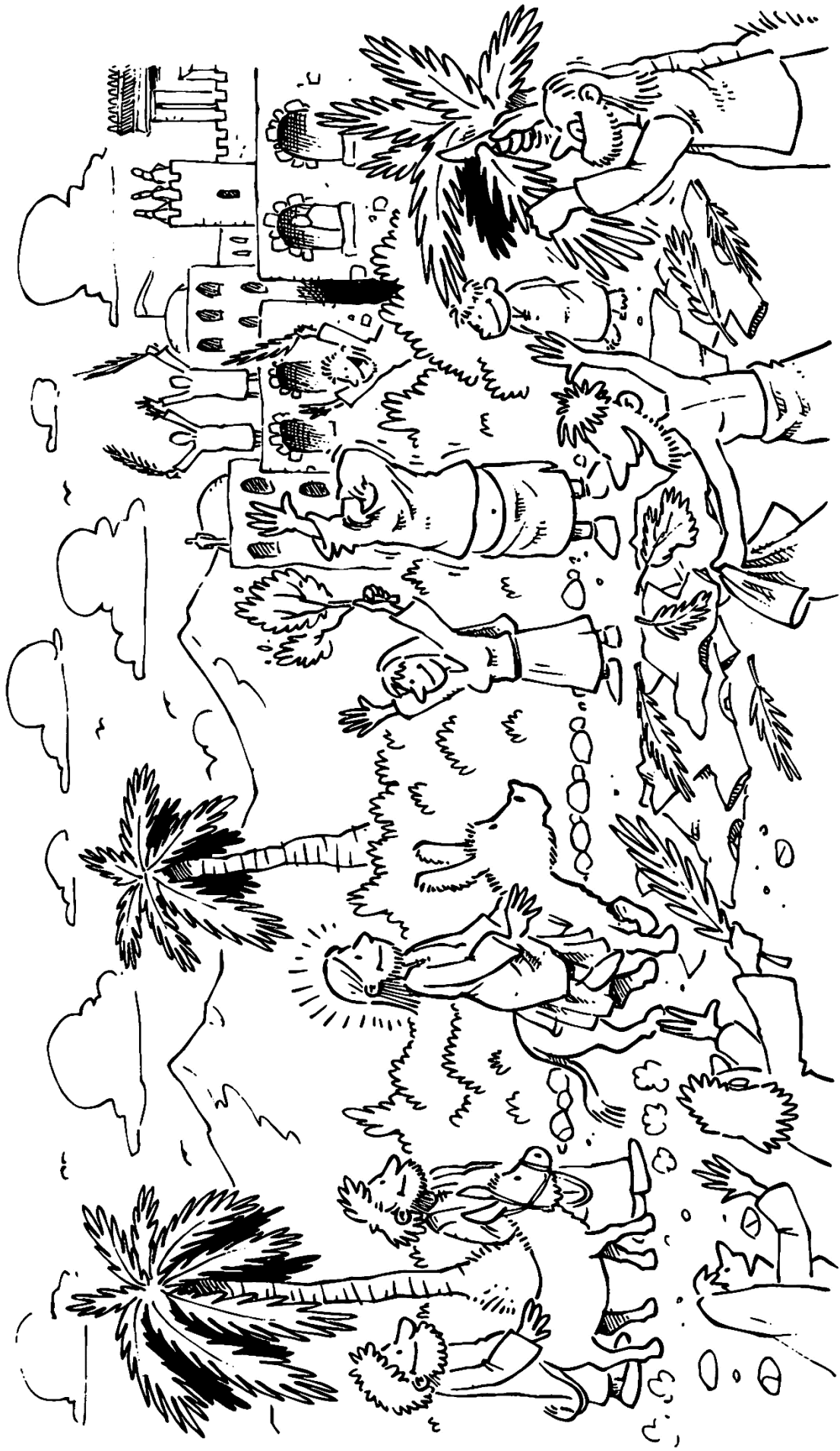


Briefkinn zu Palmsonntag Teil 3 von 3

Bitte auf Pappe drucken!



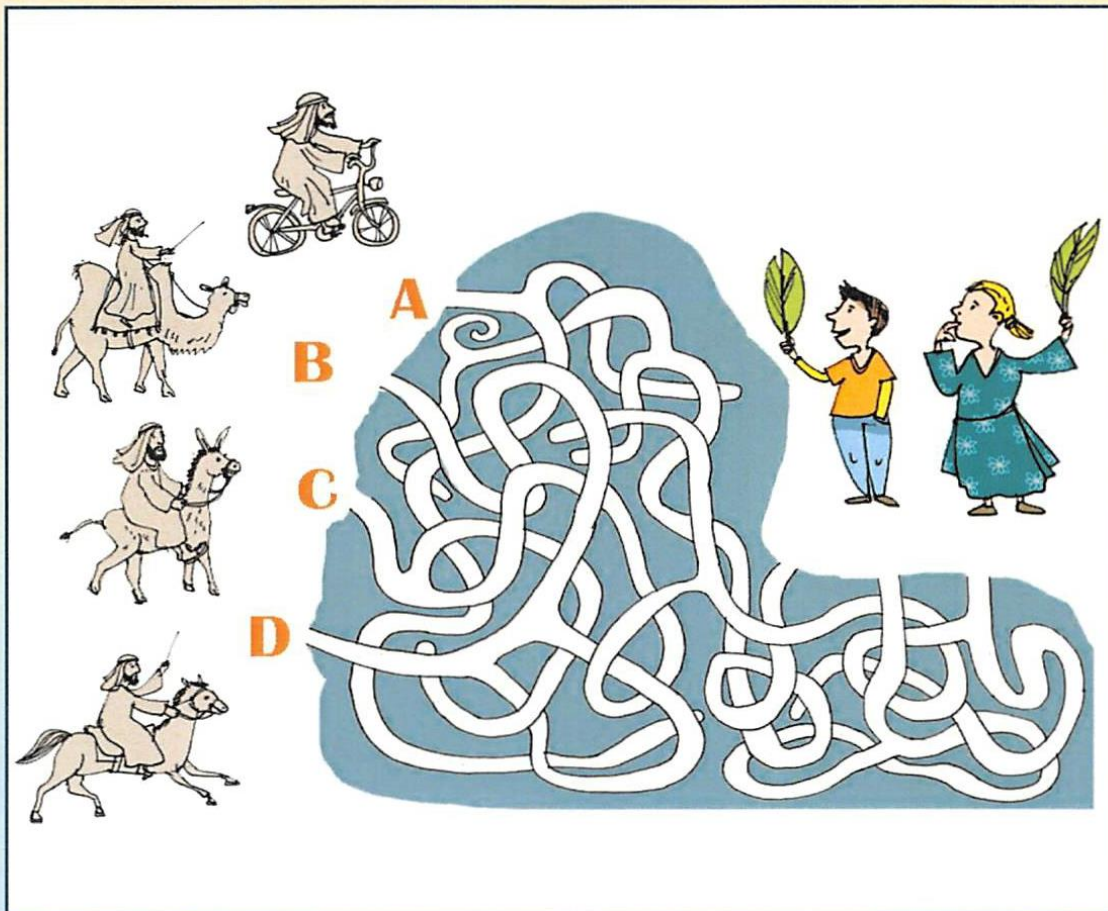
christlicheperlen.de





## Rätselbild:

Auf welchem Fortbewegungsmittel kam Jesus in die Stadt Jerusalem? Dort wurde er von den Einwohnern als Friedensfürst mit Palmzweigen begrüßt. Suche den richtigen Weg!



**Lösung:** Antwort C ist richtig! Jesus kam auf einem Esel geritten.



Ein lustiger Brauch hat sich am **Palmsontag** entwickelt. Wer als letzter aus dem Bett kriecht, der wird der „Palmesel“ genannt. Na, wer war das heute bei euch?